

Der Graffiti- Fall

Hallo! Ich heiÙe Ella, wohne in einem Internat und bin Schulreporterin, also im TV- Team, Kamerafrau. Ich möchte von folgender Begebenheit berichten:

Als ich Freitag morgen aufstand, kam direkt eine Durchsage: „Bitte alle Schulreporter ohne Umwege zur großen Schule kommen! Dort wurde gesprayt. Für alle anderen Schüler und Schülerinnen ist graffiti-frei!“

Sofort rannten Paulina, meine Zimmergenossin und ich los. Wir wollten schon immer einen Fall lösen. Wir mussten extra Gas geben, da bei uns im Zimmer die Durchsagen immer etwas später ankamen.

Das TV- Team versammelte sich vor dem Graffiti, direkt am großen Platz vor der Schule. In riesigen roten Buchstaben prangerte an einer Hauswand das Wort HITZEFREI.

Im Ankommen sahen wir gerade noch so, wie ein Polizist eine Graffitiflasche einsteckte, wohl um Spuren zu sichern. Ich schaute mich um. Es war Freitag und deshalb wurde wohl demonstriert. Das war normal. Aber das die Feuerwehr von einer hohen Drehleiter mit einem Löschschlauch Wasser in den Brunnen kippte, war komisch. Auf der anderen Seite stand das alte Haus, wie eh und je. Davor standen lässig an ihr Auto gelehnt zwei zwielichtige Typen. Ich dachte nach, aber mir fiel nichts ein.

Am nächsten Morgen hatte der Täter das Graffiti sogar noch um 2 Ausrufezeichen ergänzt: HITZEFREI!! Tag für Tag kamen mehr Sprayereien dazu.

Am Dienstag Abend hatte ich plötzlich einen Geistesblitz. Ich hängte an meine selbstgebastelte Drohne eine Kamera, die das Gelände filmte. „Wenn irgendjemand durch das Bild der Kamera läuft, kommen bei mir Signale raus“, erklärte ich Paulina, „ich werde checken, wer der Sprayer ist und wir können die Polizei rufen“. „Super! Komm, wir bleiben die ganze Nacht wach!“, schlug Paulina begeistert vor. Ich meinte: „O.k., aber ohne Licht“.

Und tatsächlich, kurz bevor wir doch einschliefen, schrillte mein Alarm und wir konnten den Sprayer sehen. Dann ging alles ganz schnell. Wir riefen die Polizei und diese schnappte ihn und nahm den Sprayer mit auf die Wache.

Es stellte sich heraus, dass es Fabian war und er auch die anderen Sachen gemalt hatte. Er gab an, dass ihn die Hitze ganz verrückt macht und er dringend schulfrei brauchte. Er war nicht damit einverstanden, dass in den letzten Tagen hitzefrei immer erst nach 13:00 Uhr gewährt wurde. Am liebsten wäre er täglich bereits ab 08:00 Uhr im Freibad.

So, und jetzt wisst ihr, warum Fabian von der Schule geflogen ist.